

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 55 (1998)

Heft: 11

Vorwort: Abschied

Autor: Altorfer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Magglingen» stellt das Erscheinen ein

Abschied

Abschiede sind etwas Alltägliches. Es gibt geplante und plötzliche Abschiede. Abschiede werden verschieden empfunden. Abschiede sind endgültig oder geschehen auf Zeit.

Dieser Abschied ist eine Art Mischung. Endgültig gilt es von «Magglingen» Abschied zu nehmen. Die Fachzeitschrift der ESSM wird es nach 55 Jahren nicht mehr geben. Man sollte aber auch in solchen Abschieden präzise bleiben. «Magglingen» gibt es erst seit 1983. Vorher hatte die Zeitschrift zuerst «starke Jugend – freies Volk» geheissen – welcher fremder Klang in heutigen Ohren – dann «Jugend und Sport». Es galt also zweimal von Namen Abschied zu nehmen. Zu den Hintergründen dieses Wechsels lassen wir die damaligen Direktoren mit ihren damaligen Texten sprechen.

Auch die Sportschule hat im Laufe der Zeit ihre Bezeichnung geändert. Manche haben 1989 nur schweren Herzens von der ETS, von der Eidgenössischen Turn- und Sportschule, Abschied genommen. Natürlich gibt es viele, denen tut auch dieser Abschied hier weh. Sie können schwer begreifen, warum man sich für diesen schon lange geplanten Abschied entschieden hat zu Gunsten eines neuen, gemeinsamen Weges mit einer Schwesterzeitschrift, die es auch nicht mehr geben wird. Solche Stimmen sind auch in dieser Nummer zu hören. Ich meine aber, dass auch dieser Abschied lediglich ein Abschied von Namen ist. Die Inhalte der wichtigen Botschaften werden bleiben und durch die gewonnenen Kräfte farbiger, leserfreundlicher und damit wirkungsvoller auf Papier gebracht werden können.

In dieser Abschieds-Nummer von «Magglingen» – «Jugend und Sport» – «starke Jugend – freies Volk» wollen wir vorab zurückschauen, punktuell wie durch ein Fernrohr. Denn einen vollständigen Überblick über an die 40 000 produzierten Seiten ist nicht möglich.

Vielleicht aber gelang es trotzdem, den Zeitbogen – 1944 bis 1998 – etwas fassbar zu machen.

Verschiedene Redaktoren haben die drei sprachlich immer relativ unabhängigen Zeitschriften betreut. Die noch lebenden lassen wir zu Wort kommen. Unzählige Autoren haben Beiträge geliefert, viele nur einmal, andere gehörten jahrelang zu eigentlichen redaktionellen Mitarbeitern. Wenn in dieser Nummer einige ausgewählt wurden, so stehen ihre Texte stellvertretend für alle, die je in dieser Zeitschrift geschrieben haben.

Endgültig ist mein Abschied als letzter verantwortlicher Redaktor dieser Zeitschrift. Magglingen ist gleichzusetzen mit meinem Berufsleben und mit «Magglingen» durfte ich 17 Jahre lang monatlich ein Fenster dieser magischen Institution nach aussen öffnen. Ich danke Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für die bewiesene Treue, für die Wertschätzungen, die ich immer wieder entgegennehmen durfte, aber auch für die Kritik, die uns jeweils antrieb, nachzudenken und besser zu werden. In meinem Dank schliesse ich auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, eingeschlossen die Partner EDMZ und die Druckerei W. Gassmann AG, Biel.

Den neuen Machern der neuen Zeitschrift wünsche ich Erfolg in ihren Bemühungen, im dichten Blätterwald der Fachzeitschriften diese Pflanze zum Gedeihen zu bringen. Die Chancen stehen gut. Die Leute, die in unserem Lande die Fachkompetenz in Unterrichtsfragen haben, stehen als Gärtner zur Verfügung. Es ist zu hoffen, dass eine wachsende Leserschaft den notwendigen Boden zur Verfügung stellt, damit die Pflanze erstarkt und ihr ein langes Leben bevorsteht.

